

Ergebnisse vom Wochenende

(Mi) FC Bauschlott II : SpVgg Zaisersweiher II 3:2 (Torschützen Zsch: N. Dressler, R. Straub)

(Do) SpVgg Zaisersweiher I : Alem. Wilferdingen I 2:1 (Torschützen Zsch: S. Altuntas, Ö. Sasmaz)

A-Jgd. SpVgg Zaisersweiher : FC Kieselbronn 3:1

SpVgg Zaisersweiher II : Fatihspor Pforzheim II 1:5 (Torschütze Zsch: K. Fattah)

SpVgg Zaisersweiher I : Fatihspor Pforzheim I 1:6 (Torschütze: Zsch: A. Wyrich)

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : Fatihspor Pforzheim

Es war bekannt, dass Fatihspor in der Winterpause einige neue Spieler eingekauft hatte und nach der Winterpause bereits viele Punkte geholt hatte. Man durfte sich vom Tabellenplatz also nicht blenden lassen. Die ersten paar Minuten passierte gar nichts. Und dann eigentlich aus dem Nichts schlenzte Alexander Wyrich den Ball ins lange Eck zum 1:0. Ein guter Start ist alles – sollte man meinen. Nur ein paar Minuten später war es wieder Alexander Wyrich der einen Freistoß an die Querlatte zirkelte. Dies hätte nach 15 Minuten bereits ein beruhigender Vorsprung sein können. Aber dann schlug Fatihspor eiskalt zurück. In der 20. Spielminute gelang dem Pforzheimer Caner Korkmaz das 1:1 – und das sollte nicht sein letztes Tor bleiben. 9 Minuten später war es der gleiche Torschütze, der mit einem Hammerschuss das 2:1 erzielte. Die Schlüsselszene des Spiels ereignete sich in der 33. Spielminute. Ein Pforzheimer Angreifer lief von hinten an Jens Schrodt vorbei und blieb dann aber an seinem Fuß hängen, weil Jens Schrodt zeitgleich auch nach vorne sprinten wollte. Der Schiedsrichter wertete dies wohl als Nachschlagen oder was auch immer, jedenfalls zeigte er hierfür die Rote Karte. Dies war aus Zaisersweiherer Sicht überhaupt nicht nachzuvollziehen. 2 Minuten später der endgültige Knock-Out für Zaisersweiher. Ein hoher Fuß und damit gefährlichem Spiel von einem Pforzheimer wurde nicht geahndet und das Resultat war das 1:3 durch Caner Korkmaz. Das war der Anfang vom Ende. Als in der 44. Spielminute der Pforzheimer Torhüter den Ball außerhalb des Strafraums mit der Hand abwehrte gab es zwar Freistoß, aber diese Aktion bestrafte der Schiedsrichter nicht einmal mit einer Gelben Karte. Es schien, als würde der Schiedsrichter mit zweierlei Maß messen. In der 57. Spielminute gab es Freistoß für Pforzheim, weil Steffen Pischke einen Gegenspieler gehalten hatte. Hier ließ der Unparteiische wohl auch Gnade vor Recht walten. Dies hätte sicherlich auch eine Gelbe Karte nach sich ziehen können und das wäre in diesem Fall Gelb/Rot gewesen. Jedenfalls schoss der Pforzheimer Sener Caglar den Ball durch die Mauer durch ins Tor. Eine Mauer, die einem Schweizer Käse gleicht bringt halt auch nicht viel. Es stand 1:4. In der 68. Spielminute erhöhte Pforzheim auf 1:5. Und dann gabe s doch noch zwei Szenen, in denen sich der Pforzheimer Torhüter Sanel Skocic dann doch noch in Aktion zeigen durfte. Ein Schuß von Samet Altuntas aus spitzem Winkel musste er abwehren, genauso wie einen Freistoß von Timo Schwarzbäcker. Alles in allem waren das aber zu wenige Offensivaktionen, um den Gast aus Pforzheim ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Es waren dann die Pforzheimer, die noch einen drauf setzten. Mit dem 1:6 in der 84. Spielminute war dann aber Gott sei Dank Schluss. Was für ein Debakel! Wo war die Euphorie vom letzten Donnerstag?

Mannschaftsaufstellung: S. Pischke, J. Schrodt, S. Metzinger, A. Wyrich, D. Österle, R. Knothe, Ü. Sendere, D. Wallinger, S. Walter (69. T. Schwarzbäcker), Ö. Sasmaz (88. L. Schöttl), S. Altuntas (89. H. Kolb)

Vorschau

So, 13.04.14 13:00 Uhr GU Türk.SV/Pforzheim II : SpVgg Zaisersweiher II

So, 13.04.14 15:00 Uhr TSV Grunbach II : SpVgg Zaisersweiher II

Mi, 16.04.14 18:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : Alem. Wilferdingen II